

Installationskunst rezipieren

Die Ausstellung »Cloud Cities« von Tomás Saraceno im Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart, Berlin (2011/2012)

Das Ausstellungspublikum spielt bei der Rezeption von Installationskunst eine zentrale Rolle: Es aktiviert die materiellen Erscheinungen des vom Künstler und Museum gestalteten und ausgestatteten Ausstellungsraumes, beantwortet diese Formen 'verdaueter' Kommunikation durch Wahrnehmung, Handlung sowie Bewegung und macht sie so als Rezeptionshinweise wirksam. Am Beispiel der Ausstellung 'Cloud Cities' (2011/2012) von Tomás Saraceno im Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart (Berlin) zeigt Sandra Winiger auf, wie das Publikum die strukturelle Verfasstheit von Installationen im Sinne der 'Kommunikation durch die Ausstellung' während der 'Kommunikation in der Ausstellung' als interaktive Ressource rezeptiv nutzt und so deren Kunsthaftigkeit konstituiert.

1. Warum ein Buch zu diesem Thema? Ausstellungen zeitgenössischer Installationskunst sprechen die Besuchenden räumlich und körperlich an und beziehen sie als sichtbaren und elementaren Teil in die Kunst ein. Diese Form der Rezeption kommt oft nicht ebenso in den Blick wie die künstlerische Produktion, die Gestaltung des Raumes und Ausstattung der Ausstellung selbst. Diese Lücke will das Buch schließen. 2. Welche neuen Perspektiven eröffnet Ihr Buch? Am Beispiel von Tomás Saracenos »Cloud Cities« im Hamburger Bahnhof in Berlin geht es nicht um künstlerische oder kommunikative Absichten des Künstlers oder der Institution, sondern darum wie empirische Besuchende das im Ausstellungsraum Vorgefundene wahrnehmen, wie sie handeln und sich bewegen. Der Fokus wird neu auf das Publikum gerichtet und wie es interaktiv »Kunsthaftigkeit« herstellt. 3. Welche Bedeutung kommt dem Thema in den aktuellen Forschungsdebatten zu? Ausstellung im Fokus der Forschung. Der sprachwissenschaftlich orientierte multimodale Blick auf die interaktive Rezeption von Installationskunst erlaubt es, präzise Aussagen über Kommunikationsprozesse in zeitgenössischen Kunstaustellungen zu machen. 4. Mit wem würden Sie Ihr Buch am liebsten diskutieren? Meine Beobachtungen und Resultate würde ich gerne mit Museumsdirektor*innen, Kurator*innen, Kunstvermittler*innen, Ausstellungsgestalter*innen oder auch Kunstschaffenden diskutieren und erfahren, welche Erkenntnisse sie daraus im Hinblick auf die Gestaltung von Ausstellungen, die Bedeutung der Interaktion im Museum und die Rezeption von Kunst durch das Publikum ziehen. 5. Ihr Buch in einem Satz: Es geht darum, wie Museumsbesuchende Installationen rezipieren, welche Aufgaben sie zu lösen haben und wie sie interaktiv Kunsthaftigkeit herstellen.



52,00 €
48,60 € (zzgl. MwSt.)

*sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3
Werktage*

Artikelnummer: 9783837672596
Medium: Buch
ISBN: 978-3-8376-7259-6
Verlag: transcript
Erscheinungstermin: 09.04.2025
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2025
Serie: Edition Museum
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 657 g
Seiten: 444
Format (B x H): 155 x 240 mm

